LANDTAG MECKLENBURG-VORPOMMERN **Drucksache 6/153**
6. Wahlperiode **19.12.2011**

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Henning Foerster, Fraktion DIE LINKE

Berufsausbildung in Mecklenburg-Vorpommern

und

ANTWORT

der Landesregierung

1. Wie hat sich die Anzahl der Schulabgängerinnen und Schulabgänger in Mecklenburg-Vorpommern seit dem Jahr 2007 jährlich entwickelt (bitte nach Schulart, mit und ohne Abschluss sowie geschlechterdifferenziert darstellen)?

Für die Beantwortung der Frage 1 wird auf die Anlage 1 verwiesen.

Der Minister für Wirtschaft, Bau und Tourismus hat namens der Landesregierung die Kleine Anfrage mit Schreiben vom 16. Dezember 2011 beantwortet.

2. Wie haben sich in Mecklenburg-Vorpommern seit dem Jahr 2007
   a) die Anzahl der gemeldeten betrieblichen Ausbildungsplätze, der gemeldeten überbetrieblichen Ausbildungsplätze, der zum Beginn des Ausbildungsjahre besetzten betrieblichen Ausbildungsplätze, der zum Beginn des Ausbildungsjahre besetzten überbetrieblichen Ausbildungsplätze, der nachbesetzten betrieblichen Ausbildungsplätze und der nachbesetzten überbetrieblichen Ausbildungsplätze entwickelt?
   b) die monatliche Anzahl der arbeitslos registrierten Frauen und Männer unter 20 Jahren, der arbeitslos registrierten Frauen und Männer unter 25 Jahren, der in Maßnahmen der Arbeitsförderung befindlichen Frauen und Männer unter 20 Jahren, der in Maßnahmen der Arbeitsförderung befindlichen Frauen und Männer unter 25 Jahren, der Frauen und Männer unter 20 Jahren, die aus anderen Gründen nicht als arbeitslos gezählt wurden und der Frauen und Männer unter 25 Jahren, die aus anderen Gründen nicht als arbeitslos gezählt wurden (bitte insgesamt sowie geschlechterspezifisch darstellen)?

Zu a)

Die folgenden Angaben zur Entwicklung der gemeldeten Ausbildungsplätze werden von der Bundesagentur für Arbeit bereitgestellt. Das Berichtsjahr für die Statistik zum Ausbildungsstellenmarkt der Bundesagentur für Arbeit ist der Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des folgenden Jahres. Aus diesem Grund beziehen sich die folgenden Daten auf das Ende des jeweiligen Berichtsjahres und nicht auf den Beginn des Ausbildungsjahres.

Berichtsjahre	**Gemeldete Berufsausbildungsstellen**		**davon (Sp. 1-2):**			
			betriebliche Berufsausbildungsstellen		**außerbetriebliche Berufsausbildungsstellen**	
	Anzahl	**darunter (Sp.1): unbesetzte Berufsausbildungsstellen**	**Anzahl**	**darunter (Sp.1): unbesetzte Berufsausbildungsstellen**	**Anzahl**	**darunter (Sp.1): unbesetzte Berufsausbildungsstellen**
	1	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**
Berichtsjahr 2006/2007	17.261	486	10.707	486	6.554	-
Berichtsjahr 2007/2008	15.124	615	10.900	615	4.224	-
Berichtsjahr 2008/2009	12.781	670	9.101	670	3.680	-
Berichtsjahr 2009/2010	12.145	975	9.959	975	2.186	-
Berichtsjahr 2010/2011	12.661	1.193	10.990	1.193	1.671	-

Erstellungsdatum: 01.12.2011, Statistik-Service Nordost, Auftragsnummer 125317
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Anzahl der nachbesetzten betrieblichen und außerbetrieblichen Ausbildungsplätze wird von der Bundesagentur für Arbeit statistisch nicht erfasst, sodass hierzu keine Angaben gemacht werden können.

Zu b)

Die Daten zur Beantwortung der Frage können der Anlage 2 entnommen werden.

3. In wie vielen Berufen werden Jugendliche in Mecklenburg-Vorpommern ausgebildet und in wie vielen Berufen findet in Mecklenburg-Vorpommern keine Ausbildung statt?

Nach den Angaben des Statischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern wurden im Jahr 2010 insgesamt 28.787 Auszubildende, darunter 11.503 Frauen, in 372 Ausbildungsberufen ausgebildet. In wie vielen für Mecklenburg-Vorpommern relevanten Berufen keine Ausbildung erfolgt liegen keine Anhaltspunkte vor. Weitere Information können dem Bericht des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern - Auszubildende und Prüfungen in Mecklenburg-Vorpommern 2010 - http://www.statistik-mv.de/cms2/STAM_prod/STAM/de/gb/Veroeffentlichungen/index.jsp?para=e-BiboInterTh02&linkid=030302&head=0303 entnommen werden.

4. Wie viele Schulabgängerinnen und Schulabgänger haben seit dem Ausbildungsjahr 2007 eine Lehre außerhalb des Landes Mecklenburg-Vorpommern aufgenommen?

Die Bundesagentur für Arbeit erfasst die Zahl der Auspendler, d.h. der Auszubildenden (bezogen auf alle drei Ausbildungsjahre), deren Wohngemeinde nicht mit dem gemeindebezogenen Sitz des Ausbildungsbetriebes übereinstimmt.

Danach stellt sich die Situation in den Jahren 2007 bis 2010 wie folgt dar:

Stichtag Pendler	**Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Auszubildende am Wohnort**	**darunter zugleich Arbeitsort**	**Auspendler (1.-3. Ausbildungs-jahr)**
	1	**2**	**3**
30.06.2007	44.028	39.331	4.697
30.06.2008	42.610	38.316	4.294
30.06.2009	39.676	35.633	4.043
30.06.2010	33.851	30.740	3.111

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

5. Welche fundierten Erkenntnisse liegen der Landesregierung über die Gründe vor, warum junge Frauen und Männer eine Ausbildung in anderen Bundesländern aufnehmen und welche Bedeutung (prozentual) spielen dabei die Ausbildungsvergütung, das grundsätzliche Nichtvorhandensein des jeweiligen Ausbildungsberufes in Mecklenburg-Vorpommern, fehlende [freie Ausbildungsplätze in dem Beruf in Mecklenburg-Vorpommern, mangelnde oder schlechtere sonstige Ausbildungsbedingungen oder sonstige Gründe (bitte Quelle (Studie) oder sonstige Basis der Erkenntnisse angeben]?

Die Gründe, warum junge Frauen und Männer eine Ausbildung in anderen Bundesländern aufnehmen, sind statistisch nicht erfasst. Da es für diese Datenerhebung keine Rechtsgrundlage gibt, kann nicht wissenschaftlich valide dargestellt werden, welche Bedeutung einzelne Kriterien für die Aufnahme einer Ausbildung in anderen Bundesländern haben. Dies gilt auch für die Aufnahme einer Ausbildung von Nicht-Landeskindern in Mecklenburg-Vorpommern.

6. Wie stellen sich die Ausbildungsvergütungen je Ausbildungsjahr in Mecklenburg-Vorpommern sowie in den anderen Bundesländern der Bundesrepublik Deutschland dar (bitte je gültigem Tarifvertrag in Mecklenburg-Vorpommern darstellen)?

   a) Wie haben sich seit dem Jahr 2007 die Anzahl der Ausbildungsbetriebe in Mecklenburg-Vorpommern sowie die Anzahl der tarifgebundenen Ausbildungsbetriebe in Mecklenburg-Vorpommern jährlich entwickelt?
   b) Wie hat sich die Anzahl der Auszubildenden insgesamt sowie die Anzahl der Auszubildenden in den tarifgebundenen Ausbildungsbetrieben in Mecklenburg-Vorpommern seit dem Jahr 2007 entwickelt?

Die tariflichen Ausbildungsvergütungen je Ausbildungsjahr in Mecklenburg-Vorpommern (Stand: Februar 2011) können der Anlage 3 entnommen werden.

Das Bundesinstitut für Berufsbildung ermittelt jährlich die tarifliche Ausbildungsvergütung für Ostdeutschland und Westdeutschland. Danach betrug die durchschnittliche monatliche Ausbildungsvergütung im Jahr 2010 in Ostdeutschland 612,00 € und in Westdeutschland 688,00 €. Weitere Angaben dazu können unter http://www.bibb.de/ausbildungsverguetung abgerufen werden.

Zu a)

Für die Erfassung des Merkmals „tarifgebundener Ausbildungsbetrieb“ gibt es keine Rechtsgrundlage, auf deren Grundlage eine statistische Erfassung erfolgen könnte. Insofern kann hierzu keine Aussage getroffen werden.

Nach den Ergebnissen des IAB-Betriebspanels Mecklenburg-Vorpommern 2011 - Ergebnisse der fünfzehnten Welle 2010 - verfügt in Mecklenburg-Vorpommern - seit 2006 wieder mit steigender Tendenz - gut die Hälfte (54 Prozent) aller Betriebe eigenen Angaben zufolge über die Voraussetzungen, um selbst ausbilden zu können. Der Anteil ausbildungsberechtigter Betriebe in Mecklenburg-Vorpommern liegt damit leicht oberhalb des ostdeutschen Durchschnitts (52 Prozent). In den alten Bundesländern sind etwa 60 Prozent aller Betriebe ausbildungsberechtigt. Von allen Betrieben in Mecklenburg-Vorpommern bildete in den letzten Jahren knapp jeder vierte Betrieb aus. Die Ausbildungsquote (Anteil der Auszubildenden an den Beschäftigten) beträgt 2010 in Mecklenburg-Vorpommern 5,1 Prozent und ist damit höher als in Ost- und Westdeutschland (4,4 bzw. 4,5 Prozent).

Weitere Angaben hierzu können unter http://www.regierung-mv.de/cms2/Regierungsportal_prod/Regierungsportal/de/wm/_Service/Publikationen/index.jsp?&publikid=3052 abgerufen werden.

Zu b)

In Mecklenburg-Vorpommern wurden nach Angaben des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern

2007 insgesamt 42.171 Auszubildende,
2008 insgesamt 39.374 Auszubildende,
2009 insgesamt 33.979 Auszubildende und
2010 insgesamt 28.787 Auszubildende,

registriert. Für die Erfassung des Merkmals „tarifgebundener Ausbildungsbetrieb“ gibt es keine Rechtsgrundlage, auf deren Grundlage eine statistische Erfassung erfolgen könnte. Deshalb kann hierzu keine Antwort gegeben werden.

7. Mit welchen Landesprogrammen fördert die Landesregierung seit 2007 mit welcher Zielstellung und welchem jährlichen finanziellen Betrag aus welchem Haushaltstitel die Berufsausbildung sowie die Vermeidung von Ausbildungsabbrüchen in Mecklenburg-Vorpommern?

   a) Welche Maßnahmen und Programme konkret zur Verbesserung der Ausbildungsfähigkeit wurden seit dem Jahr 2007 in Mecklenburg-Vorpommern eingeleitet bzw. begonnen und mit welchem Ergebnis umgesetzt?
   b) Welche Maßnahmen und Programme konkret zur Senkung der Lösungsquote wurden seit dem Jahr 2007 in Mecklenburg-Vorpommern eingeleitet bzw. begonnen und mit welchem Ergebnis umgesetzt?
   c) Wie viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten die in Frage 6, a) und b) aufgeführten Maßnahmen bzw. Programme jährlich seit dem Jahr 2007?

Die Fragen 7, a), b) und c) werden zusammenhängend beantwortet.

Die Landesregierung geht davon aus, dass sich die Frage bezüglich der Teilnehmerinnen/Teilnehmer in den aufgeführten Maßnahmen und Programmen auf die Frage 7a) und b) bezieht und nicht auf die Frage 6.

Das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur hält aber in Ergänzung der dualen Berufsausbildung folgende berufliche Vollzeitbildungsgänge als schulisches Regelangebot vor:

- Berufsvorbereitungsjahr,
- Berufsfachschule Hauswirtschaft (ab dem Schuljahr 2011/2012 keine Eingangsklassen, da der duale Ausbildungsberuf Hauswirtschafter/-in als Alternative gegeben ist),
- Berufsfachschule für Kranken- und Altenpflegehilfe,
- Höhere Berufsfachschule für 14 Gesundheitsfachberufe,
- Höhere Berufsfachschule für Sozialassistenz,
- Fachgymnasium (mit neun beruflichen Fachrichtungen),
- Fachoberschule (mit acht beruflichen Fachrichtungen),
- Fachschule für Technik und Wirtschaft,
- Fachschule für Sozialwesen und
- Fachschule für Seefahrt.

Spezielle Maßnahmen der Schulen zur Sicherung der Ausbildungsreife und zur Vermeidung von späteren Ausbildungsabbrüchen sind insbesondere das **Produktive Lernen** und die **schulische Berufsorientierung**, die in der Richtlinie zur Berufsorientierung an allgemein bildenden und beruflichen Schulen, Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur vom 14. September 2011, geregelt ist.

Produktives Lernen wurde 2005 an sechs Schulen eingeführt und nach einer erfolgreichen Pilotphase flächendeckend im Land auf insgesamt 27 Schulstandorte ausgeweitet. Die jährliche Erfolgsquote liegt zwischen 80 und 85 %.

Folgende Ergebnisse wurden im Schuljahr 2010/2011 an den 27 Standorten erzielt.
Von den insgesamt 181 Schülern, die das Produktive Lernen verließen, haben 146 Schüler (80,7 %) die Berufsreife, vier Schüler (2,2 %) die Berufsreife mit Leistungsfeststellung und fünf Schüler (2,8 %) die Mittlere Reife erworben.

Das Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus ergänzt die schulische Berufsorientierung durch außerschulische Angebote im Rahmen des Landesprogramms **„BFO - Berufsfrühorientierung“.** Danach können junge Menschen ab Klassenstufe 7 durch Berufsfrühorientierung Orientierungshilfen und Beratung für die Berufswahl erhalten, um ihnen den Zugang zu Erstausbildung zu erleichtern. Die Angebote der Berufsfrühorientierung sollen verengten Berufsentscheidungen vorbeugen, wobei besonders bei Mädchen eine Orientierung außerhalb der traditionellen Frauenberufe gefördert wird. Die Jugendlichen erhalten in den Projekten tiefere und realistische Einblicke in die Berufs- und Arbeitswelt und können so Berufsinteressen und eine individuelle Berufswahlkompetenz ausprägen. Berufsfrühorientierung ergänzt die Aufgaben der allgemeinbildenden Schulen und die Angebote der Berufsberatung der Agentur für Arbeit.

Im Zusammenhang mit der Antwort der Landesregierung auf die Kleine Anfrage Drucksache 5/4531 wurden die Fragen zu den Teilnehmenden sowie einer Evaluierung des **Landesprogramms „BFO - Berufsfrühorientierung“** beantwortet.

Das Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales setzt seit 2004 das **Landesprogramm „Jugendberufshilfe“** in Mecklenburg-Vorpommern um. Die Förderung dient der Finanzierung sozialpädagogisch begleitender Bildungs- und Eingliederungsmaßnahmen für sozial benachteiligte oder individuell beeinträchtigte, nicht vollzeitschulpflichtige junge Menschen im Sinne des § 13 SGB VIII. Ziel dieser Maßnahmen ist es, die o. g. Zielgruppe bei der Aufnahme einer beruflichen Ausbildung bzw. einer berufsvorbereitenden Fördermaßnahme zu unterstützen oder in den ersten Arbeitsmarkt zu integrieren.
Hierdurch wird der örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe bei der eigenständigen Wahrnehmung seiner Aufgaben für den §13 SGB VIII sowie § 74 SGB VIII unterstützt.

Die Auswertung der von den örtlichen Trägern der öffentlichen Jugendhilfe übermittelten Evaluierungsdaten hat folgende Ergebnisse aufgezeigt:

Verbleib/Vermittlung in	**2007**	**2008**	**2009**	**2010**
Gesamtteilnehmerinnen/ Gesamtteilnehmer	1.765	2.851	3.885	2.400
Arbeit	4,25 %	8,28 %	7,49 %	10,5 %
Ausbildung	11,61 %	17,40 %	14,44%	15,38 %
berufsvorbereitende Maßnahme	15,52 %	23,33 %	14,72 %	13,13 %
Schule	3,34 %	6,59 %	12,9 %	5,17 %
medizinische/therapeutische Behandlung	2,44 %	1,37 %	2,42 %	6,38 %

Des Weiteren fördert das Land seit 2004 aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) fünf **Produktionsschulen** in Mecklenburg-Vorpommern. Darüber hinaus wurde im ehemaligen Landkreis Ostvorpommern aus Mitteln der Sozialagentur eine weitere Produktionsschule in Wolgast aufgebaut. Aufgabe der Produktionsschulen ist es, den besonders benachteiligten jungen Menschen personelle und soziale Kompetenzen zu vermitteln, um sie dadurch ihre Fähigkeiten und Interessen erkennen zu lassen, ihr Selbstwertgefühl zu steigern und berufliche Qualifizierungsangebote zu unterbreiten, um damit auf lange Sicht eine soziale und berufliche Integration zu erreichen. Diese Integration kann unter anderem in der Vermittlung in eine Berufsbildung bzw. in den ersten Arbeitsmarkt oder teilweise auch in der Rückführung in den Regelschulbereich bestehen.

Zielgruppe der Produktionsschulen sind junge Menschen mit langen Maßnahmekarrieren und orientierungslose Schulabgänger in den Altersgruppen der 15- bis 20-Jährigen. Die Teilnehmer/-innen kommen mit sehr unterschiedlichen biographischen Verläufen und auf unterschiedlichem Bildungsniveau in die Produktionsschule. In der Produktionsschule sollen sie zunächst stabilisiert werden, um im weiteren Verlauf Kenntnisse, Fähigkeiten und Verhaltensweisen vermittelt zu bekommen, die für die Aufnahme einer Berufsausbildung und einer Erwerbstätigkeit notwendig sind. Die Teilnehmerinnen/Teilnehmer arbeiten vorrangig nach dem pädagogischen Modell des produktiven Lernens in Werkstätten unter betriebsgleichen Bedingungen.

Seit der Eröffnung der ersten Einrichtung im August 2004 wurden insgesamt 2.320 junge Menschen in den sechs Produktionsschulen des Landes betreut. Gegenwärtig sind 295 Teilnehmerinnen/Teilnehmer in den Einrichtungen beschäftigt.

Von den jungen Menschen, die ohne Schulabschluss bzw. nur mit einem Förderschulabschluss in die Produktionsschule aufgenommen wurden, haben 41,38 % an den Vorbereitungen auf einen (höheren) Schulabschluss teilgenommen. Von diesen Produktionsschülern haben 46,88 % beim Verlassen der Produktionsschule einen entsprechenden (höherwertigeren) Schulabschluss erworben.

Insgesamt 37,01 % der Teilnehmerinnen/Teilnehmer konnten in eine Ausbildung und 12,07 % in Arbeit vermittelt werden. Weitere 17,27 % wurden in anderweitige berufsvorbereitende Maßnahmen vermittelt.

Durch das Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales werden keine direkten Programme / Maßnahmen in Hinblick auf die Senkung der Ausbildungsabbrüche umgesetzt.

Aufgrund ihrer berufsorientierenden Ausrichtung der Werkstätten können die Produktionsschulen jedoch mittelbar dazu beitragen, die Quote der Ausbildungsabbrüche zu senken. Die Produktionsschüler können sich während ihrer Beschäftigung in den Produktionsschulen in verschiedenen Werkstätten beruflich orientieren, erhalten damit reale Vorstellungen zu einzelnen Berufsfeldern und können ihre eigenen Berufswünsche konkretisieren.

Die Auswertung der von den örtlichen Trägern der öffentlichen Jugendhilfe übermittelten Evaluierungsdaten bezüglich des **Landesprogramms „Jugendberufshilfe“** hat gezeigt, dass mit den Projekten seit 2007 insgesamt folgende Teilnehmerinnen/Teilnehmer erreicht wurden:

Förderjahr	**Anzahl der Teilnehmerinnen/Teilnehmer**
2007	1.765
2008	2.851
2009	3.885
2010	2.400

In den Produktionsschulen wurden folgende jungen Menschen betreut:

Förderjahr	**Anzahl der Teilnehmerinnen/Teilnehmer**
2007	698
2008	698
2009	738
2010	696

Hierbei ist zu berücksichtigen, dass es bei den Produktionsschulen keinen für alle Teilnehmenden verpflichtenden Maßnahmezeitraum gibt. Es gibt lediglich einen Zeitrahmen, der von einem Mindestaufenthalt von 3 Monaten und einem Maximalverbleib von 18 Monaten spricht, der Durchschnitt liegt derzeit bei 11 Monaten.

Des Weiteren gibt es keinen Stichtag, an dem das Angebot beginnt bzw. endet. Die hilfebedürftigen jungen Menschen können jederzeit in die Produktionsschule eintreten und beenden ihren Aufenthalt, wenn für ihre Entwicklung der richtige Zeitpunkt gekommen ist und/oder ein geeigneter Anschluss gefunden wurde. Daher ist eine Aufrechnung der Teilnehmerinnen/Teilnehmer der einzelnen Jahre nicht möglich, hierdurch würde es zu Doppel- und Dreifacherfassungen kommen.

8. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung über die Entwicklung der Anzahl echter Ausbildungsabbrecherinnen/-abbrecher (Jugendliche, die ihre Ausbildung abbrechen und keine neue Ausbildung beginnen) sowie über deren Verbleib, Ausbildungswechslerinnen/-wechsler und Altbewerbern seit dem Jahr 2007 bis heute vor (bitte Quelle angeben)?

Für die Erfassung der Merkmale „echte“ und „unechte Ausbildungsabbrecher“ gibt es keine Rechtsgrundlage, auf deren Grundlage eine statistische Erfassung erfolgen könnte. Deshalb kann hierzu keine Antwort gegeben werden.

Nach § 88 des Berufsbildungsgesetzes umfasst die jährliche Bundesstatistik für die Auszubildenden für jeden Auszubildenden und jede Auszubildende:

a) Geschlecht, Geburtsjahr, Staatsangehörigkeit;
b) allgemeinbildender Schulabschluss, vorausgegangene Teilnahme an berufsvorbereitender Qualifizierung oder beruflicher Grundbildung, berufliche Vorbildung;
c) Ausbildungsberuf einschließlich Fachrichtung;
d) Ort der Ausbildungsstätte, Wirtschaftszweig, Zugehörigkeit zum öffentlichen Dienst;
e) Ausbildungsjahr, Abkürzung der Ausbildungsdauer, Dauer der Probezeit;
f) Monat und Jahr des Beginns der Berufsausbildung, **Monat und Jahr der vorzeitigen Auflösung des Berufsausbildungsverhältnisses;**
g) Anschlussvertrag bei Stufenausbildung mit Angabe des Ausbildungsberufs;
h) Art der Förderung bei überwiegend öffentlich, insbesondere auf Grund des Dritten Buches Sozialgesetzbuch geförderten Berufsausbildungsverhältnissen sowie
i) Monat und Jahr der Abschlussprüfung, Art der Zulassung zur Prüfung, Monat und Jahr der Wiederholungsprüfung, Prüfungserfolg.

Die Statistik zählt alle vorzeitigen Lösungen von Ausbildungsverhältnissen im Laufe eines Kalenderjahres. Deshalb ist eine Unterscheidung von Personen, die auf die weitere Ausbildung verzichten („Ausbildungsabbrecher“), Personen, die das bisherige Ausbildungsverhältnis lösen, aber die Ausbildung in einem anderen Beruf oder einem anderen Betrieb fortführen (Ausbildungswechsler), und Personen, die sich umorientieren und z. B. eine Schule besuchen oder ein Studium beginnen, nicht möglich.

Allerdings wird im Datenreport zum Berufsbildungsbericht 2011 auf eine Studie zu Vertragslösungen und Ausbildungsabbrüchen aus dem Jahr 2002 hingewiesen. Danach schließt etwa die Hälfte der Auszubildenden mit gelöstem Ausbildungsvertrag erneut einen Ausbildungsvertrag ab und bleibt dem dualen System damit erhalten (vgl. Schöngen 2003, S. 37).“ Weitere Angaben hierzu können unter http://datenreport.bibb.de/html/dr2011.html abgerufen werden.

Nach den Daten des Statischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern wurden folgende Ausbildungsverhältnisse vorzeitig gelöst:

Jahr	**Auszubildende insgesamt**	**Auszubildende mit vorzeitig gelöstem Ausbildungsvertrag**
2007	42.171	4.439
2008	39.374	4.518
2009	33.979	4.470
2010	28.787	4.040

Weitere Angaben hierzu können unter http://www.statistik-mv.de/cms2/STAM_prod/STAM/de/gb/Veroeffentlichungen/index.jsp?para=e-BiboInterTh02&linkid=030302&head=0303 abgerufen werden.

9. Welches der Landesprogramme, mit denen seit dem Jahr 2007 die Berufsausbildung sowie die Vermeidung von Ausbildungsabbrüchen in Mecklenburg-Vorpommern gefördert wurden, wurden in welchem Zeitraum, von wem und mit welchem Ergebnis evaluiert bzw. bis zu welchem Termin sind Evaluierungsberichte zu welchen Programmen vorgesehen?

Im Zusammenhang mit der Antwort der Landesregierung auf die Kleine Anfrage Drucksache 5/4531 wurden die Fragen zu den Teilnehmenden sowie einer Evaluierung des **Landesprogramms „BFO - Berufsfrühorientierung“** beantwortet.

Bei den zuvor genannten Angeboten handelt es sich überwiegend um berufsorientierende und -vorbereitende Angebote im Übergang von der Schule in eine Ausbildung.

10. Welche Ausbildungsprogramme, in denen junge Frauen und Männer in Mecklenburg-Vorpommern ausgebildet werden, wurden wann, durch wen, mit welchem Ergebnis und mit welcher Konsequenz seit dem Jahr 2007 evaluiert?

Die Landesregierung hat in den Jahren 2007 und 2008 gemeinsam mit dem Bund die „Ausbildungsplatzprogramme Ost“ aufgelegt. Mit diesen - seit 1996 aufgelegten - Programmen wurden zusätzliche außerbetriebliche Ausbildungsplätze finanziert. Ziel war es, marktbenachteiligten Jugendlichen ein Ausbildungsangebot zu unterbreiten. Die Ausbildungsplatzprogramme Ost wurden umfänglich durch das Bundesinstitut für Berufsbildung evaluiert.
Die Ausbildungsplatzprogramme Ost 2002 - 2004 wurden im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) durch das Bundesinstitut für Berufsbildung evaluiert. Im Ergebnis wurde u. a. festgestellt, dass das Ausbildungsplatzprogramm Ost insgesamt mit dazu beigetragen hat, den Anteil der Auszubildenden in den neuen Berufen zu steigern und nicht nur Ausbildungsstellen, sondern auch Arbeitsstellen geschaffen hat. Weiterhin wurde festgestellt, dass ungefähr die Hälfte der Programmteilnehmerinnen und -teilnehmer unmittelbar nach dem Abschluss der allgemeinbildenden Schule in das Förderprogramm kamen und damit dem Risiko, beim ersten Einstiegsversuch ins Berufsleben auf eine „Warteschleife“ verwiesen zu werden, entging. Vier von zehn jungen Fachkräften, die 2005 im Ausbildungsplatzprogramm Ost ihre betriebsnahe Ausbildung erfolgreich abgeschlossen hatten, waren ein halbes Jahr später erwerbstätig. Die Erwerbsquote der „normal“ betrieblich ausgebildeten ostdeutschen Jugendlichen fiel mit 53 % höher aus als die entsprechende Quote der Programmteilnehmerinnen und -teilnehmer. Die betrieblich Ausgebildeten hatten eine deutlich höhere Chance, vom Ausbildungsbetrieb übernommen zur werden (35 %) als die betriebsnah ausgebildeten Absolventen (16 %). Weitere Informationen sind unter http://www.bibb.de/de/wlk8305.htm#verlagspublikationen abrufbar.

Neben den Ausbildungsplatzprogrammen Ost gibt es auch ein Programm der Bundesagentur für Arbeit nach SGB III (Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen - BaE-Maßnahmen). Dieses wird nach Angaben der Bundesagentur für Arbeit nicht evaluiert.

Anlage 1

Entwicklung der Absolventen/Abgänger der allgemein bildenden Schulen des Landes Mecklenburg-Vorpommern nach Schularten, mit Waldorfschulen und Abendgymnasien

Abschlussjahr	Abschluss	Hauptschule		Realschule		Regionale Schule		Integrierte Gesamtschule		Gymnasium		Freie Waldorfschule		Förderschule		Abendgymnasium	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
2007	mit	629	460	4.250	3.926	383	249	542	559	2.817	3.677	23	33	906	530	51	47
	ohne	0	0	19	12	487	243	37	37	0	0	2	0	108	35	0	0
2008*	mit			224	224	2.988	2.739	505	508	4767	.6307	28	26	853	594	68	56
	ohne			9	6	411	251	40	25	0	1	0	0	122	54	0	0
2009	mit			126	132	2.355	2.141	367	409	2.423	3.017	20	28	745	473	67	46
	ohne			0	1	310	187	17	23	1	0	0	0	80	41	0	0
2010	mit			122	119	2.083	1.863	343	382	1.751	2.040	38	15	659	454	70	58
	ohne			1	0	233	122	10	12	1	0	1	0	71	38	0	0
2011	mit			72	84	2.001	1.697	332	319	1.520	1.768	27	32	652	408	54	51
	ohne			0	0	171	123	17	7	0	1	0	0	86	30	0	0

* doppelter Abiturjahrgang

Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Arbeitsmarktstatistik

Bestand an Arbeitslosen nach Geschlecht in den Altersgruppen 15 bis unter 25 Jahre und 15 bis unter 20 Jahre
Mecklenburg-Vorpommern
Zeitreihe

Berichts-monat	15 bis unter 25 Jahre			darunter 15 bis unter 20 Jahre		
	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
	1	2	3	4	5	6
Jan 07	18.938	11.260	7.678	2.978	1.664	1.314
Feb 07	18.808	11.285	7.523	2.899	1.630	1.269
Mrz 07	18.530	11.356	7.174	2.877	1.650	1.227
Apr 07	17.047	10.290	6.757	2.579	1.459	1.120
Mai 07	15.629	9.380	6.249	2.361	1.329	1.032
Jun 07	14.758	8.842	5.916	2.245	1.288	957
Jul 07	17.143	9.548	7.595	3.509	1.746	1.763
Aug 07	19.133	10.603	8.530	5.135	2.701	2.434
Sep 07	17.535	9.871	7.664	3.968	2.115	1.853
Okt 07	14.839	8.353	6.486	2.742	1.505	1.237
Nov 07	14.427	8.219	6.208	2.381	1.333	1.048
Dez 07	14.328	8.404	5.924	2.288	1.330	958
Jan 08	15.769	9.274	6.495	2.298	1.291	1.007
Feb 08	15.624	9.227	6.397	2.226	1.262	964
Mrz 08	15.272	9.115	6.157	2.169	1.236	933
Apr 08	14.451	8.534	5.917	2.044	1.129	915
Mai 08	13.242	7.817	5.425	1.938	1.088	850
Jun 08	12.248	7.252	4.996	1.798	1.038	760
Jul 08	14.042	7.847	6.195	2.661	1.362	1.299
Aug 08	15.133	8.411	6.722	3.409	1.790	1.619
Sep 08	14.653	8.230	6.423	2.991	1.588	1.403
Okt 08	12.570	7.150	5.420	2.240	1.202	1.038
Nov 08	12.695	7.259	5.436	2.001	1.090	911
Dez 08	13.090	7.690	5.400	1.944	1.084	860
Jan 09	14.971	8.886	6.085	2.052	1.144	908
Feb 09	15.184	9.189	5.995	2.012	1.138	874
Mrz 09	15.337	9.431	5.906	1.963	1.106	857
Apr 09	13.819	8.405	5.414	1.766	973	793
Mai 09	12.272	7.576	4.696	1.605	921	684
Jun 09	11.785	7.368	4.417	1.619	954	665
Jul 09	12.729	7.631	5.098	2.038	1.092	946
Aug 09	14.428	8.412	6.016	2.928	1.555	1.373
Sep 09	13.344	7.894	5.450	2.305	1.245	1.060
Okt 09	11.879	7.038	4.841	1.879	1.004	875
Nov 09	11.921	7.022	4.899	1.727	923	804
Dez 09	12.168	7.349	4.819	1.647	909	738

Berichts-monat	15 bis unter 25 Jahre			darunter 15 bis unter 20 Jahre		
	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
	1	2	3	4	5	6
Jan 10	14.017	8.592	5.425	1.714	963	751
Feb 10	14.633	9.048	5.585	1.716	962	754
Mrz 10	14.499	9.117	5.382	1.686	953	733
Apr 10	12.363	7.574	4.789	1.506	838	668
Mai 10	10.858	6.664	4.194	1.340	740	600
Jun 10	10.030	6.134	3.896	1.291	718	573
Jul 10	11.355	6.639	4.716	1.869	987	882
Aug 10	12.332	7.068	5.264	2.154	1.129	1.025
Sep 10	11.433	6.668	4.765	1.702	921	781
Okt 10	10.350	6.019	4.331	1.401	766	635
Nov 10	10.543	6.054	4.489	1.322	713	609
Dez 10	11.233	6.610	4.623	1.356	758	598
Jan 11	13.089	7.886	5.203	1.422	804	618
Feb 11	13.144	7.999	5.145	1.404	803	601
Mrz 11	12.949	7.847	5.102	1.418	794	624
Apr 11	11.646	6.937	4.709	1.359	756	603
Mai 11	10.247	6.107	4.140	1.293	715	578
Jun 11	9.588	5.689	3.899	1.253	704	549
Jul 11	10.649	6.108	4.541	1.615	867	748
Aug 11	11.124	6.296	4.828	1.846	995	851
Sep 11	10.218	5.868	4.350	1.382	764	618
Okt 11	9.422	5.391	4.031	1.236	682	554
Nov 11	9.536	5.341	4.195	1.220	647	573

Erstellungsdatum: 02.12.2011, Statistik-Service Nordost, Auftragsnummer 125317

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zum Berichtsmonat März 2011 wurden die Arbeitslosenzahlen rückwirkend ab Januar 2007 im Zuge der Einführung einer integrierten Arbeitslosenstatistik revidiert (vgl. methodische Hinweise).

Bestand an nichtarbeitslos gemeldeten erwerbsfähigen Personen[1)] nach Geschlecht in der Altersgruppe 15 bis unter 20 Jahre
Mecklenburg-Vorpommern
Zeitreihe

Aus IT-Systemen der Bundesagentur für Arbeit, ohne Daten der zugelassenen kommunalen Träger.
1) Summe aus nichtarbeitslos Arbeitsuchenden und Nichtarbeitsuchenden. Bitte beachten Sie die methodischen Hinweise zur Statistik der gemeldeten erwerbsfähigen Personen.
*) Die erhobenen Daten unterliegen grundsätzlich der Geheimhaltung nach § 16 BStatG. Eine Übermittlung von Einzelangaben ist daher ausgeschlossen. Aus diesem Grund werden bei den Ihnen zur Verfügung gestellten Daten auch Zahlenwerte kleiner 3 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen Zahlenwert kleiner 3 geschlossen werden kann, anonymis

Geschlecht	Statusrelevante Lebenslage Bericht	Januar 2008	Februar 2008	März 2008	April 2008	Mai 2008	Juni 2008	Juli 2008	August 2008	September 2008	Oktober 2008	November 2008	Dezember 2008	Januar 2009	Februar 2009	März 2009	April 2009	Mai 2009	Juni 2009	Juli 2009	August 2009	September 2009	Oktober 2009	November 2009	Dezember 2009	Januar 2010	Februar 2010	März 2010	April 2010
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
Insgesamt	Insgesamt	14.368	14.269	14.251	14.464	14.959	15.737	14.945	13.800	12.945	13.512	13.531	13.628	13.145	13.100	13.151	13.238	13.725	14.284	13.911	12.615	12.193	11.781	11.638	11.537	11.158	10.992	10.884	10.869
	in Erwerbstätigkeit	788	803	792	761	761	766	883	915	888	953	947	939	814	886	868	825	839	867	973	962	943	1.015	968	979	755	756	736	722
	dav.: ungefördert	340	308	308	278	256	255	306	378	440	486	456	467	338	332	325	309	274	322	377	430	451	458	418	424	321	301	282	273
	gefördert	448	495	484	483	505	511	577	537	448	467	491	472	476	554	543	516	565	545	596	532	492	557	550	555	434	455	454	449
	in Ausbildung und Maßnahmeteilnahmen	11.948	11.967	11.994	12.272	12.758	13.498	12.236	9.949	10.173	10.927	11.128	11.308	11.109	11.049	11.157	11.327	11.861	12.423	11.742	9.639	9.960	9.687	9.682	9.643	9.512	9.405	9.382	9.375
	dav.: Schule, Studium, ungeförderte Ausbildung, sonst.	9.715	9.750	9.823	10.180	10.689	11.383	10.486	8.476	7.923	8.366	8.566	8.759	8.717	8.736	8.854	9.088	9.582	10.109	9.604	7.945	7.406	7.035	7.092	7.166	7.224	7.204	7.291	7.422
	dav.: geförderte Ausbildung und Maßnahmen	2.233	2.217	2.171	2.092	2.069	2.115	1.750	1.473	2.250	2.561	2.562	2.549	2.392	2.313	2.303	2.239	2.279	2.314	2.138	1.694	2.554	2.652	2.590	2.477	2.288	2.201	2.091	1.953
	in Nichterwerbstätigkeit	626	638	598	574	554	590	589	619	547	543	576	591	578	606	601	598	617	582	611	640	557	535	576	567	538	539	518	513
	dar.: Erziehung/Haushalt/Pflege	437	442	408	385	367	368	364	375	339	339	353	375	373	381	380	391	390	379	385	389	339	335	324	329	321	322	313	317
	Arbeitsunfähigkeit	89	88	77	78	74	88	76	83	94	95	91	88	92	111	111	76	87	69	91	92	85	83	114	98	93	92	93	75
	fehlende Verfügbarkeit, Ortsabwesenheit	92	98	100	100	101	124	135	150	109	102	129	127	107	112	107	128	130	125	124	127	125	110	131	129	110	111	100	107
	in Sonstiges (insb. Fördermaßnahmen)	309	315	330	327	311	321	302	260	208	182	178	160	75	57	54	50	45	49	42	30	31	29	27	28	25	24	23	19
	Unbekannt	697	546	537	530	575	562	935	2.057	1.129	907	702	630	569	502	471	438	363	363	543	1.344	702	515	385	320	328	268	225	240
Männer	Insgesamt	7.275	7.178	7.141	7.176	7.368	7.735	7.472	6.893	6.512	6.819	6.872	6.969	6.728	6.689	6.692	6.683	6.872	7.141	7.046	6.374	6.221	6.053	6.018	5.990	5.739	5.622	5.536	5.487
	in Erwerbstätigkeit	384	410	425	421	413	391	462	476	431	470	477	459	416	476	472	437	441	446	518	509	496	538	524	525	362	373	386	387
	dav.: ungefördert	119	123	132	116	109	103	126	153	171	205	187	182	124	136	154	135	122	151	168	193	196	205	184	191	127	119	128	125
	gefördert	265	287	293	305	304	288	336	323	260	265	290	277	292	340	318	302	319	295	350	316	300	333	340	334	235	254	258	262
	in Ausbildung und Maßnahmeteilnahmen	6.221	6.167	6.113	6.182	6.366	6.734	6.239	5.059	5.295	5.689	5.824	5.989	5.896	5.822	5.848	5.877	6.083	6.370	6.086	4.998	5.211	5.106	5.114	5.128	5.054	4.973	4.913	4.848
	dav.: Schule, Studium, ungeförderte Ausbildung, sonst.	4.845	4.816	4.797	4.922	5.116	5.444	5.167	4.166	3.934	4.172	4.307	4.443	4.443	4.422	4.451	4.516	4.717	4.949	4.774	3.949	3.666	3.515	3.584	3.652	3.680	3.645	3.655	3.684
	dav.: geförderte Ausbildung und Maßnahmen	1.376	1.351	1.316	1.260	1.250	1.290	1.072	893	1.361	1.517	1.517	1.546	1.453	1.400	1.397	1.361	1.366	1.421	1.312	1.049	1.545	1.591	1.530	1.476	1.374	1.328	1.258	1.164
	in Nichterwerbstätigkeit	94	101	100	91	87	113	115	125	105	99	111	101	90	104	112	126	138	112	131	152	124	117	145	136	117	117	105	110
	dar.: Erziehung/Haushalt/Pflege	*	*	*	-	-	-	-	*	4	*	*	*	3	-	-	-	-	-	*	*	*	-	*	*	*	3	*	*
	Arbeitsunfähigkeit	39	47	34	29	26	33	31	26	34	35	25	26	29	36	42	37	40	29	42	47	39	39	52	44	33	36	39	36
	fehlende Verfügbarkeit, Ortsabwesenheit	51	48	57	57	57	74	76	91	65	59	83	74	55	68	68	87	93	79	81	85	80	74	88	85	74	72	59	68
	in Sonstiges (insb. Fördermaßnahmen)	205	215	214	212	194	201	186	150	116	109	114	104	45	34	31	32	27	32	24	19	21	18	17	17	16	15	12	12
	Unbekannt	371	285	289	270	308	296	470	1.083	565	452	346	316	281	253	229	211	183	181	287	696	369	274	218	184	190	144	120	130
Frauen	Insgesamt	7.093	7.091	7.110	7.288	7.591	8.002	7.473	6.907	6.433	6.693	6.659	6.659	6.417	6.411	6.459	6.555	6.853	7.143	6.865	6.241	5.972	5.728	5.620	5.547	5.419	5.370	5.348	5.382
	in Erwerbstätigkeit	404	393	367	340	348	375	421	439	457	483	470	480	398	410	396	388	398	421	455	453	447	477	444	454	393	383	350	335
	dav.: ungefördert	221	185	176	162	147	152	180	225	269	281	269	285	214	196	171	174	152	171	209	237	255	253	234	233	194	182	154	148
	gefördert	183	208	191	178	201	223	241	214	188	202	201	195	184	214	225	214	246	250	246	216	192	224	210	221	199	201	196	187
	in Ausbildung und Maßnahmeteilnahmen	5.727	5.800	5.881	6.090	6.392	6.764	5.997	4.890	4.878	5.238	5.304	5.319	5.213	5.227	5.309	5.450	5.778	6.053	5.656	4.641	4.749	4.581	4.568	4.515	4.458	4.432	4.469	4.527
	dav.: Schule, Studium, ungeförderte Ausbildung, sonst.	4.870	4.934	5.026	5.258	5.573	5.939	5.319	4.310	3.989	4.194	4.259	4.316	4.274	4.314	4.403	4.572	4.865	5.160	4.830	3.996	3.740	3.520	3.508	3.514	3.544	3.559	3.636	3.738
	dav.: geförderte Ausbildung und Maßnahmen	857	866	855	832	819	825	678	580	889	1.044	1.045	1.003	939	913	906	878	913	893	826	645	1.009	1.061	1.060	1.001	914	873	833	789
	in Nichterwerbstätigkeit	532	537	498	483	467	477	474	494	442	444	465	490	488	502	489	472	479	470	480	488	433	418	431	431	421	422	413	403
	dar.: Erziehung/Haushalt/Pflege	*	*	*	385	367	368	364	*	335	*	*	*	370	381	380	391	390	379	*	*	*	335	*	*	*	319	*	*
	Arbeitsunfähigkeit	50	41	43	49	48	55	45	57	60	60	66	62	63	75	69	39	47	40	49	45	46	44	62	54	60	56	54	39
	fehlende Verfügbarkeit, Ortsabwesenheit	41	50	43	43	44	50	59	59	44	43	46	53	52	44	39	41	37	46	43	42	45	36	43	44	36	39	41	39
	in Sonstiges (insb. Fördermaßnahmen)	104	100	116	115	117	120	116	110	92	73	64	56	30	23	23	18	18	17	18	11	10	11	10	11	9	9	11	7
	Unbekannt	326	261	248	260	267	266	465	974	564	455	356	314	288	249	242	227	180	182	256	648	333	241	167	136	138	124	105	110

Erstellungsdatum: 02.12.2011, Statistik-Service Nordost, Auftragsnummer 125317

Geschlecht	Statusrelevante Lebenslage	Januar 2008	Februar 2008	März 2008	April 2008	Mai 2008	Juni 2008	Juli 2008	August 2008	September 2008	Oktober 2008	November 2008	Dezember 2008	Januar 2009	Februar 2009	März 2009	April 2009	Mai 2009	Juni 2009	Juli 2009	August 2009	September 2009	Oktober 2009	November 2009	Dezember 2009	Januar 2010	Februar 2010	März 2010	April 2010
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
Insgesamt	Insgesamt	34.418	34.331	34.180	34.608	36.109	38.706	37.069	35.425	33.234	34.177	33.763	34.003	31.950	32.030	31.859	32.662	34.495	36.448	35.921	34.121	32.872	32.600	32.663	32.382	30.347	29.666	29.278	29.990
	in Erwerbstätigkeit	8.302	8.606	8.668	8.632	8.996	9.356	9.442	9.675	9.796	10.042	9.602	9.582	7.969	8.175	8.149	8.459	8.854	9.036	9.282	9.757	9.840	10.178	9.920	9.877	8.062	7.854	7.906	8.269
	dav.: ungefördert	5.088	5.222	5.275	5.307	5.555	5.835	5.775	6.146	6.432	6.745	6.238	6.314	5.023	4.968	4.963	5.236	5.468	5.714	5.858	6.468	6.618	6.869	6.618	6.583	5.246	5.071	5.048	5.386
	gefördert	3.214	3.384	3.393	3.325	3.441	3.521	3.667	3.529	3.364	3.297	3.364	3.268	2.946	3.207	3.186	3.223	3.386	3.322	3.424	3.289	3.222	3.309	3.302	3.294	2.816	2.783	2.858	2.883
	in Ausbildung und Maßnahmeteilnahmen	18.446	18.561	18.450	19.062	20.260	22.527	20.335	17.219	16.284	17.526	17.891	18.342	17.975	17.987	17.905	18.520	20.047	21.925	20.888	17.611	17.062	16.912	17.293	17.233	16.901	16.639	16.280	16.782
	dav.: Schule, Studium, ungeförderte Ausbildung, sonst.	13.137	12.965	12.723	13.469	14.704	16.684	15.042	12.224	10.505	10.900	11.103	11.475	11.612	11.409	11.300	11.832	12.989	14.434	13.631	11.180	10.028	9.464	9.631	9.807	10.040	9.863	9.630	10.146
	dav.: geförderte Ausbildung und Maßnahmen	5.309	5.596	5.727	5.593	5.556	5.843	5.293	4.995	5.779	6.626	6.788	6.867	6.363	6.578	6.605	6.688	7.058	7.491	7.257	6.431	7.034	7.448	7.662	7.426	6.861	6.776	6.650	6.636
	in Nichterwerbstätigkeit	4.366	4.410	4.281	4.114	4.061	4.130	4.081	4.138	3.897	3.857	3.911	3.973	3.909	4.030	4.049	3.963	4.076	4.004	4.056	4.168	3.949	3.984	4.128	4.080	4.038	4.102	4.120	3.956
	dar.: Erziehung/Haushalt/Pflege	3.370	3.350	3.266	3.185	3.120	3.084	3.028	3.011	2.845	2.803	2.825	2.815	2.800	2.806	2.853	2.865	2.882	2.895	2.897	2.931	2.760	2.746	2.768	2.784	2.772	2.803	2.790	2.745
	Arbeitsunfähigkeit	505	554	541	441	467	533	460	498	500	505	521	578	570	653	640	514	596	503	568	574	548	596	660	614	599	620	647	534
	fehlende Verfügbarkeit, Ortsabwesenheit	451	460	431	445	437	476	551	587	530	520	546	565	519	557	537	567	571	581	562	608	616	621	674	647	639	651	650	650
	in Sonstiges (insb. Fördermaßnahmen)	882	923	942	911	928	908	858	722	552	440	379	319	203	156	134	125	121	112	97	77	48	44	47	46	42	45	44	44
	Unbekannt	2.422	1.831	1.839	1.889	1.864	1.785	2.353	3.671	2.705	2.312	1.980	1.787	1.894	1.682	1.622	1.595	1.397	1.371	1.598	2.508	1.973	1.482	1.275	1.146	1.304	1.026	928	939
Männer	Insgesamt	16.256	16.233	15.978	16.015	16.594	17.977	17.380	16.653	15.593	16.043	16.002	16.270	15.192	15.194	15.039	15.404	16.207	17.189	17.127	16.389	15.840	15.692	15.948	15.847	14.670	14.269	13.931	14.178
	in Erwerbstätigkeit	4.076	4.323	4.343	4.322	4.465	4.635	4.653	4.777	4.837	4.930	4.826	4.762	3.860	3.996	4.098	4.215	4.413	4.480	4.588	4.855	4.996	5.152	5.200	5.126	4.015	3.921	3.973	4.187
	dav.: ungefördert	2.274	2.421	2.435	2.451	2.561	2.694	2.606	2.778	2.929	3.101	2.938	2.930	2.210	2.205	2.280	2.344	2.460	2.603	2.594	2.951	3.121	3.216	3.284	3.240	2.427	2.352	2.380	2.543
	gefördert	1.802	1.902	1.908	1.871	1.904	1.941	2.047	1.999	1.908	1.829	1.888	1.832	1.650	1.791	1.818	1.871	1.953	1.877	1.994	1.904	1.875	1.936	1.916	1.886	1.588	1.569	1.593	1.644
	in Ausbildung und Maßnahmeteilnahmen	9.854	9.818	9.554	9.694	10.150	11.291	10.498	8.977	8.504	9.115	9.372	9.792	9.664	9.588	9.363	9.662	10.305	11.298	10.965	9.439	9.079	9.038	9.232	9.312	9.187	9.023	8.630	8.758
	dav.: Schule, Studium, ungeförderte Ausbildung, sonst.	6.629	6.433	6.100	6.329	6.782	7.758	7.307	5.934	5.122	5.300	5.446	5.729	5.907	5.720	5.483	5.654	6.088	6.698	6.464	5.400	4.846	4.581	4.735	4.913	5.108	4.963	4.654	4.790
	dav.: geförderte Ausbildung und Maßnahmen	3.225	3.385	3.454	3.365	3.368	3.533	3.191	3.043	3.382	3.815	3.926	4.063	3.757	3.868	3.880	4.008	4.217	4.600	4.501	4.039	4.233	4.457	4.497	4.399	4.079	4.060	3.976	3.968
	in Nichterwerbstätigkeit	594	648	616	560	557	633	644	665	621	626	641	668	631	686	701	662	710	652	686	734	695	720	800	754	739	754	795	721
	dar.: Erziehung/Haushalt/Pflege	57	56	52	47	47	47	46	44	48	46	47	48	53	52	55	52	51	46	45	49	50	49	52	52	53	58	62	52
	Arbeitsunfähigkeit	220	273	252	191	215	240	201	214	213	219	222	253	237	265	277	225	260	209	253	262	247	269	302	274	248	263	295	238
	fehlende Verfügbarkeit, Ortsabwesenheit	298	294	286	301	279	323	372	379	348	343	360	359	330	361	356	374	382	380	370	391	383	390	433	409	421	416	417	417
	in Sonstiges (insb. Fördermaßnahmen)	524	553	540	520	516	518	482	382	279	237	206	171	97	67	53	53	48	51	38	32	31	27	27	24	27	27	23	26
	Unbekannt	1.208	891	925	919	906	900	1.103	1.852	1.352	1.135	957	877	940	857	824	812	731	708	850	1.329	1.039	755	689	631	702	544	510	486
Frauen	Insgesamt	18.162	18.098	18.202	18.593	19.515	20.729	19.689	18.772	17.641	18.134	17.761	17.733	16.758	16.836	16.820	17.258	18.288	19.259	18.794	17.732	17.032	16.908	16.715	16.535	15.677	15.397	15.347	15.812
	in Erwerbstätigkeit	4.226	4.283	4.325	4.310	4.531	4.721	4.789	4.898	4.959	5.112	4.776	4.820	4.109	4.179	4.051	4.244	4.441	4.556	4.694	4.902	4.844	5.026	4.720	4.751	4.047	3.933	3.933	4.082
	dav.: ungefördert	2.814	2.801	2.840	2.856	2.994	3.141	3.169	3.368	3.503	3.644	3.300	3.384	2.813	2.763	2.683	2.892	3.008	3.111	3.264	3.517	3.497	3.653	3.334	3.343	2.819	2.719	2.668	2.843
	gefördert	1.412	1.482	1.485	1.454	1.537	1.580	1.620	1.530	1.456	1.468	1.476	1.436	1.296	1.416	1.368	1.352	1.433	1.445	1.430	1.385	1.347	1.373	1.386	1.408	1.228	1.214	1.265	1.239
	in Ausbildung und Maßnahmeteilnahmen	8.592	8.743	8.896	9.368	10.110	11.236	9.837	8.242	7.780	8.411	8.519	8.550	8.311	8.399	8.542	8.858	9.742	10.627	9.923	8.172	7.983	7.874	8.061	7.921	7.714	7.616	7.650	8.024
	dav.: Schule, Studium, ungeförderte Ausbildung, sonst.	6.508	6.532	6.623	7.140	7.922	8.926	7.735	6.290	5.383	5.600	5.657	5.746	5.705	5.689	5.817	6.178	6.901	7.736	7.167	5.780	5.182	4.883	4.896	4.894	4.932	4.900	4.976	5.356
	dav.: geförderte Ausbildung und Maßnahmen	2.084	2.211	2.273	2.228	2.188	2.310	2.102	1.952	2.397	2.811	2.862	2.804	2.606	2.710	2.725	2.680	2.841	2.891	2.756	2.392	2.801	2.991	3.165	3.027	2.782	2.716	2.674	2.668
	in Nichterwerbstätigkeit	3.772	3.762	3.665	3.554	3.504	3.497	3.437	3.473	3.276	3.231	3.270	3.305	3.278	3.344	3.348	3.301	3.366	3.352	3.370	3.434	3.254	3.264	3.328	3.326	3.299	3.348	3.325	3.235
	dar.: Erziehung/Haushalt/Pflege	3.313	3.294	3.214	3.138	3.073	3.037	2.982	2.967	2.797	2.757	2.778	2.767	2.747	2.754	2.798	2.813	2.831	2.849	2.852	2.882	2.710	2.697	2.716	2.732	2.719	2.745	2.728	2.693
	Arbeitsunfähigkeit	285	281	289	250	252	293	259	284	287	286	299	325	333	388	363	289	336	294	315	312	301	327	358	340	351	357	352	296
	fehlende Verfügbarkeit, Ortsabwesenheit	153	166	145	144	158	153	179	208	182	177	186	206	189	196	181	193	189	201	192	217	233	231	241	238	218	235	233	233
	in Sonstiges (insb. Fördermaßnahmen)	358	370	402	391	412	390	376	340	273	203	173	148	106	89	81	72	73	61	59	45	17	17	20	22	15	18	21	18
	Unbekannt	1.214	940	914	970	958	885	1.250	1.819	1.353	1.177	1.023	910	954	825	798	783	666	663	748	1.179	934	727	586	515	602	482	418	453

Ge-schlecht	Statusrelevante Lebenslage	Mai 2010	Juni 2010	Juli 2010	August 2010	Septem-ber 2010	Oktober 2010	Novem-ber 2010	Dezem-ber 2010	Januar 2011	Februar 2011	März 2011	April 2011	Mai 2011	Juni 2011	Juli 2011	August 2011	Septem-ber 2011	Oktober 2011	Novem-ber 2011
		29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47
Insgesamt	Insgesamt	31.234	32.687	31.244	29.584	27.889	27.764	27.026	26.324	24.258	23.619	23.117	23.704	24.931	25.821	25.005	24.198	23.232	22.981	22.506
	in Erwerbstätigkeit	8.611	8.772	8.732	8.885	8.742	9.088	8.468	8.080	6.117	5.999	5.875	6.208	6.474	6.514	6.603	6.896	6.867	7.104	6.670
	dav.: ungefördert	5.573	5.787	5.846	6.098	6.193	6.523	5.922	5.786	4.206	4.197	4.316	4.664	4.902	4.943	5.033	5.342	5.376	5.570	5.133
	gefördert	3.038	2.985	2.886	2.787	2.549	2.565	2.546	2.294	1.911	1.802	1.559	1.544	1.572	1.571	1.570	1.554	1.491	1.534	1.537
	in Ausbildung und Maßnahmeteilnahmen	17.756	19.118	17.402	15.089	14.196	14.095	14.079	13.844	13.705	13.358	13.020	13.432	14.425	15.289	14.062	12.709	12.120	11.781	11.875
	dav.: Schule, Studium, ungeförderte Ausbildung, sonst.	11.056	12.230	11.057	9.547	8.474	7.826	7.805	7.898	7.974	7.769	7.663	8.053	8.828	9.549	8.746	7.988	7.406	6.884	6.832
	dav.: geförderte Ausbildung und Maßnahmen	6.700	6.888	6.345	5.542	5.722	6.269	6.274	5.946	5.731	5.589	5.357	5.379	5.597	5.740	5.316	4.721	4.714	4.897	5.043
	in Nichterwerbstätigkeit	3.982	3.932	4.000	4.000	3.828	3.804	3.740	3.742	3.639	3.643	3.663	3.528	3.513	3.468	3.503	3.496	3.414	3.346	3.323
	dar.: Erziehung/Haushalt/Pflege	2.734	2.727	2.761	2.760	2.593	2.570	2.576	2.576	2.517	2.458	2.450	2.389	2.370	2.376	2.432	2.353	2.232	2.217	2.239
	Arbeitsunfähigkeit	602	583	595	549	605	665	566	605	517	564	624	584	583	517	493	475	565	533	536
	fehlende Verfügbarkeit, Ortsabwesenheit	624	598	613	655	592	535	567	529	572	601	556	529	531	547	538	636	595	574	530
	in Sonstiges (insb. Fördermaßnahmen)	52	54	46	32	35	26	21	19	11	12	10	7	6	8	10	6	10	8	5
	Unbekannt	833	811	1.064	1.578	1.088	751	718	639	786	607	549	529	513	542	827	1.091	821	742	633
Männer	Insgesamt	14.685	15.440	14.790	14.027	13.032	13.068	12.895	12.614	11.415	10.995	10.597	10.851	11.386	11.813	11.478	11.083	10.602	10.570	10.576
	in Erwerbstätigkeit	4.425	4.531	4.534	4.556	4.352	4.586	4.421	4.224	3.007	2.929	2.859	3.038	3.174	3.221	3.276	3.354	3.328	3.448	3.386
	dav.: ungefördert	2.661	2.795	2.852	2.910	2.892	3.111	2.932	2.870	1.879	1.885	1.955	2.124	2.246	2.291	2.320	2.394	2.397	2.540	2.476
	gefördert	1.764	1.736	1.682	1.646	1.460	1.475	1.489	1.354	1.128	1.044	904	914	928	930	956	960	931	908	910
	in Ausbildung und Maßnahmeteilnahmen	9.066	9.690	8.932	7.891	7.363	7.359	7.415	7.363	7.316	7.054	6.735	6.867	7.267	7.660	7.115	6.477	6.166	6.089	6.221
	dav.: Schule, Studium, ungeförderte Ausbildung, sonst.	5.116	5.597	5.149	4.561	4.124	3.800	3.853	3.970	4.044	3.837	3.718	3.829	4.126	4.400	4.075	3.810	3.581	3.379	3.402
	dav.: geförderte Ausbildung und Maßnahmen	3.950	4.093	3.783	3.330	3.239	3.559	3.562	3.393	3.272	3.217	3.017	3.038	3.141	3.260	3.040	2.667	2.585	2.710	2.819
	in Nichterwerbstätigkeit	726	731	719	727	734	710	678	683	672	685	704	668	670	640	624	672	684	646	634
	dar.: Erziehung/Haushalt/Pflege	52	54	55	48	53	53	57	59	56	52	55	52	52	48	44	40	33	31	35
	Arbeitsunfähigkeit	247	249	244	230	262	282	237	261	216	245	274	257	257	231	234	214	245	229	246
	fehlende Verfügbarkeit, Ortsabwesenheit	413	411	405	424	398	362	371	349	377	380	356	344	344	345	324	396	392	370	342
	in Sonstiges (insb. Fördermaßnahmen)	33	34	30	20	22	17	14	12	6	8	5	*	*	5	4	*	7	3	*
	Unbekannt	435	454	575	833	561	396	367	332	414	319	294	*	*	287	459	*	417	384	*
Frauen	Insgesamt	16.549	17.247	16.454	15.557	14.857	14.696	14.131	13.710	12.843	12.624	12.520	12.853	13.545	14.008	13.527	13.115	12.630	12.411	11.930
	in Erwerbstätigkeit	4.186	4.241	4.198	4.329	4.390	4.502	4.047	3.856	3.110	3.070	3.016	3.170	3.300	3.293	3.327	3.542	3.539	3.656	3.284
	dav.: ungefördert	2.912	2.992	2.994	3.188	3.301	3.412	2.990	2.916	2.327	2.312	2.361	2.540	2.656	2.652	2.713	2.948	2.979	3.030	2.657
	gefördert	1.274	1.249	1.204	1.141	1.089	1.090	1.057	940	783	758	655	630	644	641	614	594	560	626	627
	in Ausbildung und Maßnahmeteilnahmen	8.690	9.428	8.470	7.198	6.833	6.736	6.664	6.481	6.389	6.304	6.285	6.565	7.158	7.629	6.947	6.232	5.954	5.692	5.654
	dav.: Schule, Studium, ungeförderte Ausbildung, sonst.	5.940	6.633	5.908	4.986	4.350	4.026	3.952	3.928	3.930	3.932	3.945	4.224	4.702	5.149	4.671	4.178	3.825	3.505	3.430
	dav.: geförderte Ausbildung und Maßnahmen	2.750	2.795	2.562	2.212	2.483	2.710	2.712	2.553	2.459	2.372	2.340	2.341	2.456	2.480	2.276	2.054	2.129	2.187	2.224
	in Nichterwerbstätigkeit	3.256	3.201	3.281	3.273	3.094	3.094	3.062	3.059	2.967	2.958	2.959	2.860	2.843	2.828	2.879	2.824	2.730	2.700	2.689
	dar.: Erziehung/Haushalt/Pflege	2.682	2.673	2.706	2.712	2.540	2.517	2.519	2.517	2.461	2.406	2.395	2.337	2.318	2.328	2.388	2.313	2.199	2.186	2.204
	Arbeitsunfähigkeit	355	334	351	319	343	383	329	344	301	319	350	327	326	286	259	261	320	304	290
	fehlende Verfügbarkeit, Ortsabwesenheit	211	187	208	231	194	173	196	180	195	221	200	185	187	202	214	240	203	204	188
	in Sonstiges (insb. Fördermaßnahmen)	19	20	16	12	13	9	7	7	5	4	5	*	*	3	6	*	3	5	*
	Unbekannt	398	357	489	745	527	355	351	307	372	288	255	*	*	255	368	*	404	358	*

Ge-schlecht	Statusrelevante Lebenslage Bericht	Mai 2010	Juni 2010	Juli 2010	August 2010	Septem-ber 2010	Oktober 2010	Novem-ber 2010	Dezem-ber 2010	Januar 2011	Februar 2011	März 2011	April 2011	Mai 2011	Juni 2011	Juli 2011	August 2011	Septem-ber 2011	Oktober 2011	Novem-ber 2011
		29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47
Insgesamt	Insgesamt	11.194	11.352	10.676	9.942	9.509	9.160	8.951	8.793	8.546	8.355	8.329	8.407	8.563	8.734	8.498	8.237	8.193	7.893	7.762
	in Erwerbstätigkeit	755	729	756	739	691	756	692	620	487	456	416	425	452	451	475	498	547	558	514
	dav.: ungefördert	289	254	304	307	333	383	307	281	191	182	173	189	187	178	211	248	291	299	265
	gefördert	466	475	452	432	358	373	385	339	296	274	243	236	265	273	264	250	256	259	249
	in Ausbildung und Maßnahmeteilnahmen	9.692	9.886	9.011	7.831	7.951	7.673	7.594	7.517	7.417	7.314	7.321	7.423	7.556	7.742	7.251	6.693	6.889	6.660	6.629
	dav.: Schule, Studium, ungeförderte Ausbildung, sonst.	7.743	7.961	7.346	6.510	6.036	5.612	5.589	5.613	5.602	5.585	5.657	5.831	5.957	6.150	5.896	5.542	5.382	5.104	5.088
	dav.: geförderte Ausbildung und Maßnahmen	1.949	1.925	1.665	1.321	1.915	2.061	2.005	1.904	1.815	1.729	1.664	1.592	1.599	1.592	1.355	1.151	1.507	1.556	1.541
	in Nichterwerbstätigkeit	517	501	507	563	481	470	473	481	473	447	441	403	402	403	457	*	464	448	439
	dar.: Erziehung/Haushalt/Pflege	305	307	311	312	266	266	277	291	282	259	255	242	240	237	261	257	243	243	246
	Arbeitsunfähigkeit	90	89	91	82	89	89	81	93	79	73	74	62	64	75	66	69	88	83	71
	fehlende Verfügbarkeit, Ortsabwesenheit	113	94	93	157	112	102	105	86	99	111	99	91	89	79	114	145	124	117	114
	in Sonstiges (insb. Fördermaßnahmen)	23	26	21	12	11	10	8	5	*	4	*	*	*	*	*	*	*	*	*
	Unbekannt	207	210	381	797	375	251	184	170	*	134	*	*	*	*	*	560	*	*	*
Männer	Insgesamt	5.601	5.665	5.343	5.008	4.818	4.645	4.573	4.484	4.325	4.204	4.197	4.209	4.292	4.338	4.248	4.110	4.104	3.996	3.947
	in Erwerbstätigkeit	415	401	397	396	358	398	378	348	260	235	209	225	240	240	248	249	273	265	256
	dav.: ungefördert	133	123	143	144	145	182	153	141	81	77	70	86	86	80	96	96	112	116	104
	gefördert	282	278	254	252	213	216	225	207	179	158	139	139	154	160	152	153	161	149	152
	in Ausbildung und Maßnahmeteilnahmen	4.940	5.020	4.612	4.040	4.139	3.995	3.977	3.946	3.874	3.798	3.807	3.805	3.876	3.937	3.712	3.432	3.549	3.494	3.476
	dav.: Schule, Studium, ungeförderte Ausbildung, sonst.	3.795	3.879	3.625	3.235	3.019	2.804	2.814	2.843	2.833	2.800	2.849	2.906	2.964	3.039	2.937	2.766	2.655	2.556	2.554
	dav.: geförderte Ausbildung und Maßnahmen	1.145	1.141	987	805	1.120	1.191	1.163	1.103	1.041	998	958	899	912	898	775	666	894	938	922
	in Nichterwerbstätigkeit	116	109	99	129	110	113	109	99	104	94	104	*	89	86	*	*	*	109	109
	dar.: Erziehung/Haushalt/Pflege	*	*	-	-	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
	Arbeitsunfähigkeit	30	34	29	24	33	38	34	36	33	29	32	21	28	31	33	34	42	30	32
	fehlende Verfügbarkeit, Ortsabwesenheit	81	66	64	98	68	68	69	57	60	63	63	60	56	48	65	85	81	74	73
	in Sonstiges (insb. Fördermaßnahmen)	14	16	15	7	7	7	*	5	*	4	*	*	*	*	*	*	*	-	-
	Unbekannt	116	119	220	436	204	132	*	86	*	73	*	90	*	*	179	299	153	128	106
Frauen	Insgesamt	5.593	5.687	5.333	4.934	4.691	4.515	4.378	4.309	4.221	4.151	4.132	4.198	4.271	4.396	4.250	4.127	4.089	3.897	3.815
	in Erwerbstätigkeit	340	328	359	343	333	358	314	272	227	221	207	200	212	211	227	249	274	293	258
	dav.: ungefördert	156	131	161	163	188	201	154	140	110	105	103	103	101	98	115	152	179	183	161
	gefördert	184	197	198	180	145	157	160	132	117	116	104	97	111	113	112	97	95	110	97
	in Ausbildung und Maßnahmeteilnahmen	4.752	4.866	4.399	3.791	3.812	3.678	3.617	3.571	3.543	3.516	3.514	3.618	3.680	3.805	3.539	3.261	3.340	3.166	3.153
	dav.: Schule, Studium, ungeförderte Ausbildung, sonst.	3.948	4.082	3.721	3.275	3.017	2.808	2.775	2.770	2.769	2.785	2.808	2.925	2.993	3.111	2.959	2.776	2.727	2.548	2.534
	dav.: geförderte Ausbildung und Maßnahmen	804	784	678	516	795	870	842	801	774	731	706	693	687	694	580	485	613	618	619
	in Nichterwerbstätigkeit	401	392	408	434	371	357	364	382	369	353	337	*	313	317	*	356	*	339	330
	dar.: Erziehung/Haushalt/Pflege	*	*	311	312	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
	Arbeitsunfähigkeit	60	55	62	58	56	51	47	57	46	44	42	41	36	44	33	35	46	53	39
	fehlende Verfügbarkeit, Ortsabwesenheit	32	28	29	59	44	34	36	29	39	48	36	31	33	31	49	60	43	43	41
	in Sonstiges (insb. Fördermaßnahmen)	9	10	6	5	4	3	*	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	*	*
	Unbekannt	91	91	161	361	171	119	*	84	82	61	74	*	66	63	*	261	*	*	*

Anlage 3

Tarifliche Ausbildungsvergütung je Ausbildungsjahr in Mecklenburg-Vorpommern
Stand: Februar 2011

Nr.	Branche	gültig ab	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr
1.	Land- und Forstwirtschaft M-V	01.03.2008	450,00 €	485,00 €	550,00 €	
2.	Leistungs- und Qualitätigsprüfung M-V	01.10.2004	510,00 €	550,00 €	590,00 €	
3.	Agroservice	01.04.2010	420,00 €	440,00 €	465,00 €	
		01.04.2011	440,00 €	465,00 €	485,00 €	
4.	Meliorations- und ländliche Tiefbauunternehmen nBL	01.09.1991	218,73 €	305,39 €	398,39 €	
5.	Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau nBL		unter 18 Jahren - 3 Jahre Ausbildungsdauer			
		01.09.2010	465,00 €	560,00 €	635,00 €	
			über 18 Jahren - 3 Jahre Ausbildungsdauer			
		01.09.2010	505,00 €	605,00 €	680,00 €	
			unter 18 Jahren - 2 Jahre Ausbildungsdauer			
		01.09.2010	465,00 €	600,00 €		
			über 18 Jahren - 2 Jahre Ausbildungsdauer			
		01.09.2010	515,00 €	620,00 €		
6.	Gartenbaubetriebe M-V		3 Jahre Ausbildungsdauer			
		01.12.2008	340,00 €	380,00 €	420,00 €	
			2 Jahre Ausbildungsdauer			
		01.12.2008	380,00 €	420,00 €		

7.	FloristFachbetriebe und Blumen- und Kranzbindereien M-V	01.11.2004	230,00 €	330,00 €	360,00 €	
8.	Forstwirtschaft - Waldarbeiter Ost	01.05.2004	571,04 €	616,19 €	657,61 €	
9.	Futtelmittelindustrie, Getreidehandel und Getreidelagerung nBL	01.07.1993	242,86 €	296,54 €	355,34 €	
10.	Landtechnik und Metallverarbeitung, Landmaschinenmechaniker-Handwerk M-V	01.10.1993	204,51 €	235,19 €	276,09 €	332,33 €
11.	Elektrizitätsversorgung Tarifgruppe Energie AVEU	01.05.2009	580,00 €	670,00 €	764,00 €	860,00 €
12.	Elektrizitätsversorgung Tarifgruppe Brennstoffhandel AVEU	01.09.2006	485,00 €	525,00 €	576,00 €	626,00 €
13.	Chemische Industrie nBL	01.10.2008	688,00 €	733,00 €	781,00 €	831,00 €
		01.06.2009	711,00 €	756,00 €	804,00 €	854,00 €
		01.10.2009	731,00 €	775,00 €	820,00 €	867,00 €
14.	Chemische Industrie - Fachabteilung Kunststoffverarbeitende Industrie nBL	01.11.2010	554,00 €	596,00 €	652,00 €	712,00 €
15.	Chemische Industrie - Fachabteilung Chemienahe Bildungseinrichtungen nBL	01.07.2010	470,00 €	505,00 €	548,00 €	595,00 €
16.	Kautschukindustrie nBL	01.01.2011	546,00 €	592,00 €	623,00 €	653,00 €
17.	Kunststoffverarbeitende Industrie nBL	01.03.2004	475,00 €	510,00 €	539,00 €	566,00 €
		01.05.2005	485,00 €	520,00 €	550,00 €	577,00 €

18.	Zement-, Baustoff- und Dämmstoffindustrie nBL	01.08.2009	489,00 €	556,00 €	623,00 €	691,00 €
		01.09.2010	504,00 €	573,00 €	642,00 €	712,00 €
19.	Kalksandsteinindustrie BRD	01.08.2008	550,00 €	645,00 €	760,00 €	
		01.08.2010	562,00 €	659,00 €	776,00 €	
20.	Ziegelindustrie nBL		Nicht- Schichtarbeiter			
		01.05.2003	466,00 €	546,00 €	604,00 €	652,00 €
			Schichtarbeiter			
		01.05.2003	483,00 €	565,00 €	625,00 €	676,00 €
21.	Gipsindustrie nBL	01.10.2005	531,28 €	581,72 €	639,67 €	640,21 €
22.	Beton- und Fertigteilindustrie/Betonsteingewerbe nBL	01.09.2008	458,00 €	533,00 €	650,00 €	727,00 €
		01.05.2009	472,00 €	549,00 €	670,00 €	749,00 €
23.	Feinkeramische Industrie nBL	01.07.2005	476,28 €	517,07 €	552,40 €	587,21 €
		01.08.2006	480,09 €	521,21 €	556,82 €	591,91 €
24.	Keramische Industrie - keramische Baustoffe nBL	01.06.2001	408,00 €	474,00 €	500,00 €	
25.	Glaserhandwerk M-V	01.03.2000	256,66 €	309,33 €	394,71 €	
26.	Glasindustrie nBL	01.12.2001	439,20 €	479,59 €	555,77 €	607,41 €
27.	Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk nBL	01.09.2008	324,00 €	400,00 €	490,00 €	
		01.09.2009	324,00 €	430,00 €	509,00 €	
		01.09.2010	324,00 €	460,00 €	530,00 €	
28.	Diamantindustrie BRD	01.09.1994	453,00 €	487,77 €	521,51 €	550,15 €

29.	Edelsteinindustrie BRD	01.04.1995	466,80 €	502,59 €	537,36 €	566,51 €
30.	Kies-, Sand-, Naturstein-, Mörtel-, Transportbeton- und Asphaltindustrie nBL	01.09.2010	482,00 €	530,00 €	478,00 €	626,00 €
31.	Stahlindustrie nBL	01.09.2010	743,00 €	764,00 €	802,00 €	848,00 €
32.	Metallverarbeitendes Handwerk M-V	01.08.2010	285,00 €	315,00 €	324,00 €	430,00 €
33.	Galvaniseure, Graveure und Metallbildner BRD	Galvaniseur-Handwerk				
		01.04.2008	544,00 €	575,00 €	626,00 €	
		Metallbildner/Graveure				
		01.04.2008	530,00 €	560,00 €	610,00 €	
34.	Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnikhandwerk M-V	01.08.1997	230,08 €	281,21 €	337,45 €	378,35 €
35.	Metall- und Elektroindustrie M-V	01.02.2009	818,00 €	842,00 €	867,00 €	891,00 €
		01.04.2011	840,00 €	865,00 €	890,00 €	915,00 €
36.	Technische Gebäudeausrüstung M-V	01.05.2009	330,00 €	360,00 €	400,00 €	450,00 €
37.	Kachelofen- und Luftheizungsbauerhandwerk nBL	01.07.1995	296,54 €	332,33 €	378,35 €	
38.	Schrott- und Industrieabbruchbetriebe nBL	01.01.2011	755,00 €	790,00 €	850,00 €	900,00 €
39.	Abbruch- und Abwrackgewerbe BRD	01.09.2007	484,50 €	575,01 €	742,71 €	
40.	Elektrohandwerk M-V	01.09.2008	355,00 €	390,00 €	425,00 €	470,00 €

41.	Sägeindustrie und übrige Holzbearbeitung nBL	01.04.2005	493,00 €	539,00 €	570,00 €	585,00 €
42.	Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie M-V	01.02.2007	431,00 €	461,00 €	493,00 €	523,00 €
43.	Tischlerhandwerk nBL	01.11.2007	300,00 €	420,00 €	470,00 €	
44.	Parkettlegerhandwerk und Bodenlegergewerbe nBL	01.12.2008	370,00 €	440,00 €	500,00 €	
45.	Papierindustrie nBL	01.10.2009	647,00 €	696,00 €	746,00 €	827,00 €
		01.04.2010	663,00 €	713,00 €	764,00 €	847,00 €
		01.10.2010	670,00 €	720,00 €	772,00 €	855,00 €
		01.04.2011	677,00 €	727,00 €	780,00 €	864,00 €
46.	Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitende Industrie M-V	01.11.2010	731,00 €	797,00 €	863,00 €	928,00 €
		01.05.2011	742,00 €	809,00 €	876,00 €	942,00 €
		01.03.2012	752,00 €	820,00 €	887,00 €	954,00 €
47.	Tapetenindustrie BRD	01.05.2009	722,00 €	787,00 €	852,00 €	916,00 €
48.	Druckindustrie BRD ohne Brandenburg	01.07.2008	816,29 €	867,42 €	918,55 €	969,68 €
		01.04.2010	834,66 €	885,79 €	936,92 €	988,05 €
49.	Technische Betriebe für Film und Fernsehen BRD	01.08.2001	492,89 €	574,69 €	656,50 €	737,79 €
50.	Fotoverarbeitung BRD	01.02.2008	490,00 €	555,00 €	635,00 €	685,00 €
51.	Lederindustrie nBL		gewerbliche Auszubildende			
		01.09.1996	402,38 €	429,99 €	451,98 €	
			kaufmännische Auszubildende			
		01.09.1996	371,70 €	401,87 €	439,19 €	

52.	Lederwaren und Kunststofferzeugnisse nBL	01.01.1994	325,69 €	353,30 €	373,24 €	
53.	Schuhindustrie nBL	01.04.2007	583,00 €	607,00 €	690,00 €	
54.	Schuhmacherhandwerk nBL	01.12.2002	280,00 €	310,00 €	345,00 €	
55.	Orthopädieschuhmacherhandwerk nBL	01.03.2001	245,42 €	291,44 €	337,45 €	357,90 €
56.	Textilindustrie nBL	01.07.2008	514,00 €	556,00 €	619,00 €	676,00 €
57.	Konfektion Technischer Textilien BRD	01.10.2010	572,00 €	636,00 €	716,00 €	799,00 €
		01.08.2011	584,00 €	649,00 €	731,00 €	816,00 €
58.	Schirmindustrie BRD	01.06.1992	386,02 €	424,37 €	449,93 €	
59.	Bekleidungsindustrie nBL	01.04.1995	266,89 €	302,17 €	351,76 €	
60.	Miederindustrie BRD	01.07.1998	498,50 €	568,55 €	655,98 €	755,17 €
61.	Kunststoff- und Schwergewebekonfektion BRD	01.11.1994	276,09 €	312,39 €	356,88 €	401,36 €
62.	Bekleidungslohngewerbe BRD	01.07.1996	412,10 €	466,29 €	541,96 €	
63.	Kürschnerhandwerk nBL	01.09.1997	291,94 €	350,23 €	413,63 €	
64.	Pelzbekleidungsindustrie BRD	01.12.2003	486,00 €	560,00 €	629,00 €	
65.	Maschenindustrie nBL	01.01.1994	296,04 €	322,11 €	361,99 €	395,74 €

66.	Milchwirtschaft Ost nBL	01.05.2010	466,50 €	517,04 €	588,72 €	677,02 €
67.	Zuckerindustrie BRD	01.06.2010	741,00 €	816,00 €	886,00 €	956,00 €
68.	Öl- und Margarineinudstrie nBL	01.01.1994	250,02 €	285,81 €	321,09 €	
69.	Getreidemühlen nBL	01.02.2010	450,00 €	550,00 €	650,00 €	
70.	Fleischerhandwerk M-V	01.08.2000	204,52 €	250,53 €	319,56 €	
71.	Tiefkühlhäuser BRD	01.04.2000	456,07 €	541,97 €	627,87 €	713,25 €
72.	Erfrischungsgetränke-Industrie und Getränkefachgroßhandel nBL	01.12.2004	514,40 €	617,92 €	728,82 €	780,06 €
73.	Mineralbrunnenindustrie nBL	01.07.2005	500,78 €	553,58 €	655,22 €	
74.	Brauereien M-V	01.01.2003	595,00 €	713,50 €	832,50 €	
75.	Cigarettenindustrie BRD	01.10.2009	749,00 €	847,00 €	964,00 €	1.081,00 €
76.	Zigarrenindustrie nBL	01.05.2007	554,00 €	614,00 €	673,50 €	734,00 €
77.	Brot- und Backwarenindustrie nBL	01.05.2010	578,00 €	651,00 €	757,00 €	
		01.05.2011	592,00 €	667,00 €	776,00 €	
78.	Bäckerhandwerk nBL	01.09.2010	360,00 €	420,00 €	500,00 €	
		01.09.2011	380,00 €	460,00 €	550,00 €	
		01.09.2012	400,00 €	500,00 €	600,00 €	

79.	Eiscafes italienischer Tradition BRD	01.01.2002	500,00 €	560,00 €	630,00 €	
80.	Süßwarenindustrie nBL	01.08.2008	552,00 €	640,00 €	727,00 €	794,00 €
		01.08.2010	582,00 €	675,00 €	766,00 €	836,00 €
		01.08.2011	593,00 €	688,00 €	781,00 €	852,00 €
81.	Fischbe- und -verarbeitung nBL	01.07.1993	229,06 €	259,22 €	307,87 €	
82.	Fleisch- und Geflügelwirtschaft nBL	01.03.1994	299,11 €	357,90 €	434,68 €	
83.	Baugewerbe nBL		gewerbliche Auszubildende			
		01.06.2009	518,00 €	711,00 €	898,00 €	1.011,00 €
		01.04.2010	530,00 €	727,00 €	919,00 €	1.034,00 €
			gewerbliche Auszubildende feuerungstechn. Gewerbe			
		01.06.2009	518,00 €	740,00 €	970,00 €	
		01.04.2010	530,00 €	757,00 €	992,00 €	
			kaufmännische Auszubildenden			
		01.06.2009	512,00 €	633,00 €	828,00 €	
		01.04.2010	524,00 €	648,00 €	847,00 €	
84.	Dachdeckerhandwerk BRD	01.09.2009	450,00 €	630,00 €	875,00 €	
85.	Maler- und Lackiererhandwerk nBL	01.08.2009	333,00 €	362,00 €	468,00 €	

86.	Trocken-, Montage- und Innenausbau nBL	01.04.2007	360,00 €	470,00 €	530,00 €	
87.	Gerüstbaugewerbe nBL	01.08.2004	518,00 €	661,10 €	873,60 €	
88.	Groß- und Außenhandel M-V	01.08.2009	525,00 €	565,00 €	672,00 €	
		01.08.2010	533,00 €	573,00 €	682,00 €	
89.	Einzelhandel M-V	01.11.2009	515,10 €	556,92 €	661,98 €	
		01.11.2010	522,83 €	565,27 €	671,91 €	
90.	Konsumgenossenschaften Hotel, Gaststätten, Beherbergung M-V	01.09.1993	260,76 €	306,78 €	383,47 €	
91.	Konsum-Tarifgemeinschaft Handel M-V	01.09.2008	436,00 €	466,00 €	547,00 €	
92.	Konsum-Tarifgemeinschaft Süß- und Dauerbackwaren, Mühlen- und Teigwarenindustrie, Getränkeindustrie, Spirituosen, Feinkost	01.03.1992	219,86 €	235,19 €	291,44 €	
93.	Konsum-Tarifgemeinschaft Fleischwirtschaft nBL	01.04.1992	230,08 €	281,21 €	357,90 €	
94.	Warengenossenschaften M-V	01.04.1995	343,59 €	388,58 €	434,09 €	474,99 €
95.	Privates Verkehrsgewerbe M-V		kaufmännische Auszubildende			
		01.07.1997	281,21 €	332,34 €	383,47 €	
			gewerbliche Auszubildende			
		01.07.1997	242,86 €	293,99 €	345,12 €	
96.	Privates Omnibusgewerbe M-V	01.07.2007	343,00 €	399,00 €	457,00 €	513,00 €
		01.07.2008	350,00 €	407,00 €	467,00 €	524,00 €
		01.07.2009	357,00 €	416,00 €	477,00 €	535,00 €

97.	Reisebürogewerbe nBL	01.01.2009	515,00 €	615,00 €	746,00 €	
		01.01.2010	535,00 €	635,00 €	766,00 €	
98.	Kraftfahrzeuggewerbe M-V	01.02.2008	405,00 €	440,00 €	485,00 €	520,00 €
99.	Tankstellen- und Garagengewerbe M-V	01.10.2004	460,00 €	520,00 €	590,00 €	
100.	Karosserie- und Fahrzeugbau nBL	01.09.1995	206,56 €	227,01 €	268,43 €	302,68 €
101.	Privates Bankgewerbe BRD	01.11.2008	769,00 €	830,00 €	891,00 €	
102.	Privates Versicherungsgewerbe BRD	01.01.2009	759,00 €	832,00 €	904,00 €	
		01.04.2010	778,00 €	853,00 €	927,00 €	
103.	Hotel- und Gaststättengewerbe M-V	01.11.2010	420,00 €	470,00 €	520,00 €	
104.	Gemeinschaftsverpflegung nBL	01.01.1992	266,89 €	305,75 €	343,59 €	
105.	Betriebsküchen, Kasinos, Kantinen BRD	01.08.1996	442,27 €	495,95 €	552,20 €	
106.	Systemgastronomie BRD	01.12.2009	576,00 €	645,00 €	706,00 €	
		01.12.2010	587,00 €	655,00 €	718,00 €	
107.	Textilreinigungsgewerbe nBL	Beginn der Ausbildung	300,00 €	320,00 €	500,00 €	
108.	Entsorgungswirtschaft BRD	01.05.2009	567,00 €	617,00 €	678,00 €	746,00 €
109.	Gebäudereinigerhandwerk nBL	01.01.2010	400,00 €	480,00 €	565,00 €	
		01.01.2011	410,00 €	495,00 €	585,00 €	

110.	Friseurhandwerk M-V	01.01.1995	158,50 €	214,74 €	322,11 €	
111.	Hauswirtschaft/Privathaushalte BRD	01.01.2008	520,00 €	560,00 €	610,00 €	
112.	Umweltschutz, Industrieanlagenservice BRD	01.09.2010	581,00 €	697,00 €	871,00 €	1.045,00 €
113.	Privatrechtlicher Rundfunk BRD	01.01.2002	568,00 €	621,00 €	702,00 €	
114.	Zeitungschriftenverlage Norddeutschland	01.02.2008	730,00 €	810,00 €	880,00 €	
		01.08.2010	742,00 €	823,00 €	894,00 €	
115.	Zeitungsverlage Norddeutschland	01.07.2008	761,48 €	837,90 €	913,20 €	
116.	Arzthelferinnen nBL	01.07.2009	531,00 €	572,00 €	616,00 €	
117.	Tierarzthelferinnen BRD	01.01.2009	500,50 €	556,50 €	612,50 €	
118.	Apotheken BRD	01.01.2006	501,00 €	567,00 €	623,00 €	
119.	Augenoptikerhandwerk nBL	01.09.1991	166,17 €	199,40 €	232,64 €	
120.	Freie Architekten und Ingenieure BRD	01.06.2001	409,03 €	531,74 €	680,02 €	
121.	Selbständige Architekten und Ingenieure BRD	01.05.2010	525,00 €	650,00 €	775,00 €	
122.	Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure BRD	01.07.2002	500,00 €	545,00 €	590,00 €	
123.	Wohnungswirtschaft BRD	01.01.2011	730,00 €	840,00 €	950,00 €	
124.	Schilder- und Lichtreklameherstellerhandwerk BRD	01.09.2010	460,00 €	520,00 €	610,00 €	

125.	Datenverarbeitung/Computerservice nBL	01.01.1992	222,41 €	270,98 €	283,77 €	314,44 €
126.	Dienstleistungsunternehmen BRD	01.05.2000	485,73 €	536,86 €	613,55 €	690,24 €
127.	Zeitarbeit und PSA - AMP nBL	01.07.2010	475,00 €	535,00 €	585,00 €	665,00 €
		01.07.2011	505,00 €	565,00 €	615,00 €	695,00 €
128.	Zeitarbeit und PSA - MVZ M-V	01.01.2004	420,00 €	480,00 €	520,00 €	600,00 €
129.	Wohnraumleuchten-, Lampenschirm- und Zubehör-Industrie nBL	01.06.2009	494,00 €	588,00 €	701,00 €	822,00 €
130.	Öffentlicher Dienst nBL	01.03.2009	695,24 €	745,47 €	791,55 €	855,48 €
		01.03.2010	703,58 €	754,42 €	801,05 €	865,75 €